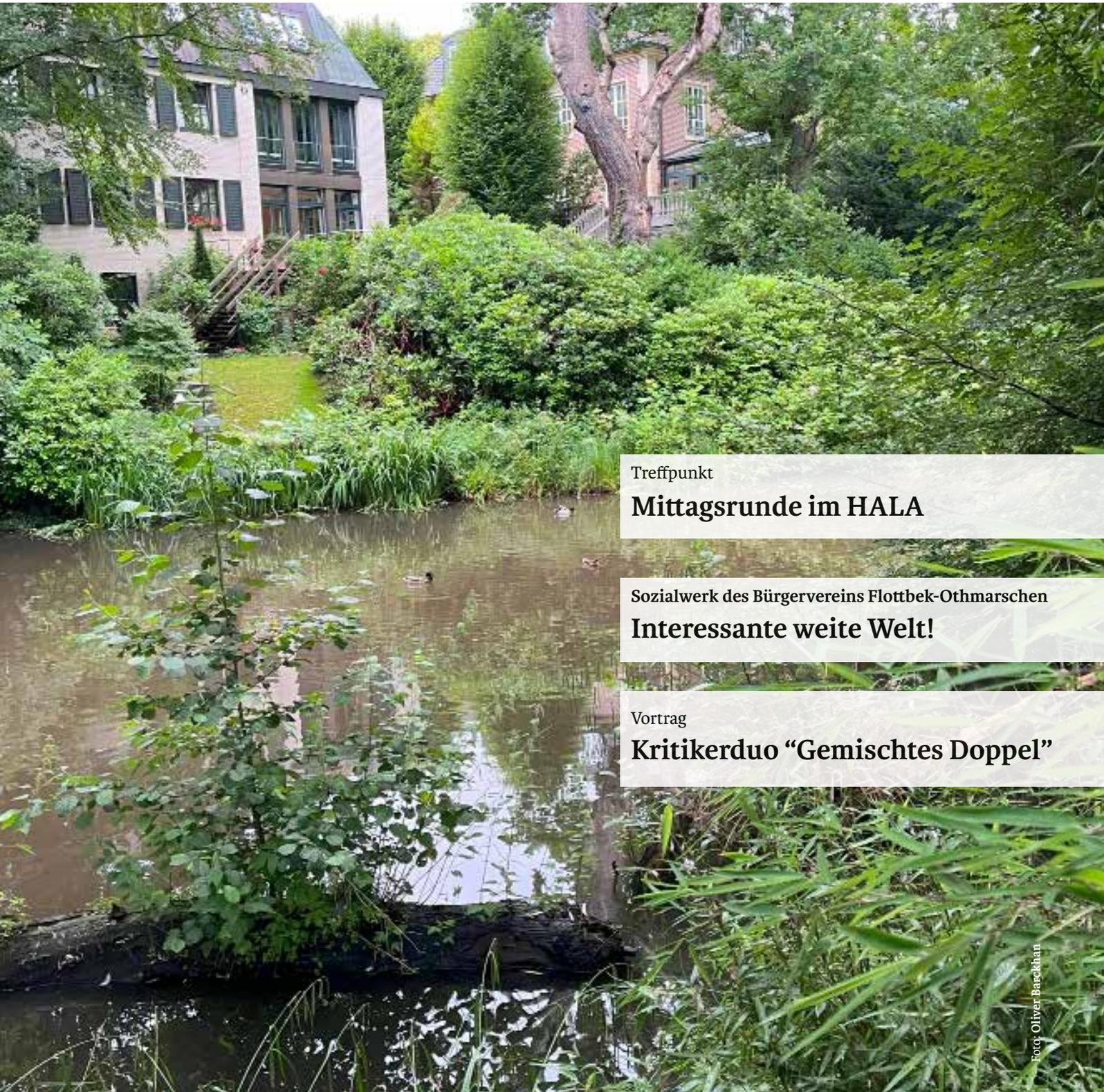




Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

# UNSER BLATT



Treffpunkt

**Mittagsrunde im HALA**

Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen

**Interessante weite Welt!**

Vortrag

**Kritikerduo "Gemischtes Doppel"**



### LIEBEVOLLE PFLEGE UND BETREUUNG IN HAMBURG-OTHMARSCHEN

Emkendorfstrasse 49  
22605 Hamburg  
Telefon 040 - 880 10 36  
info@jungstiftung-hamburg.de  
www.jungstiftung-hamburg.de

Ruhe, Zurückziehen,  
Aktivsein: Bei uns leben Sie  
so, wie Sie es sich vorstellen.

Über 90 Jahre

## Textilpflege GmbH UTECHT



wäscht mangelt reinigt  
spez. Gardinendienst mit Dekoration

Milcherstraße 2 22607 Tel. 8 99 24 40

### Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie kennen?

Wir wissen, was Ihre Immobilie wert ist – und wie man sie erfolgreich vermarktet!

- Professionelle Wertermittlung
- Kostenfreies Kurzgutachten
- Diskrete und individuelle Vermarktung
- Schnelle Verkaufserfolge durch maßgeschneiderte Strategien

Da wir uns bewusst auf wenige Objekte konzentrieren, garantieren wir Ihnen persönliche Betreuung und erstklassigen Service. Für eine unverbindliche Beratung und ein kostenfreies Kurzgutachten stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.



Wedeler Landstr. 38 • 22559 Hamburg  
040 - 822 90 558 • www.west-elbe.de



# ANTIK- & FLOHMARKT

15. JUNI 2025  
21. SEPT. 2025

# WAITZ- STRASSE

9-16  
Uhr

markt  
& kultur



Abonniere uns  
markt&kultur

www.marktundkultur.de

# ANTIK- & FLOHMARKT BLANKENESE

9-16  
Uhr

22. 06. 25  
07. 09. 25

Hamburg-Blankenese  
auf dem Marktplatz

markt  
& kultur



Abonniere uns  
markt&kultur

Liebe Mitglieder!

Solche Sommertage im Freien können wunderbar sein! Manchmal ist man aber besser vorbereitet, falls das Hamburger Wetter umschlägt. Oder man muss einfach eine gehörige Portion Glück haben. Beim Floh- und Antikmarkt in der Waitzstraße war unser Bücherstand vom Bürgerverein für den Guten Zweck ein voller Erfolg, bis unser "kleiner Jungfernstieg von Groß Flottbek" durch einen starken Regenguss menschenleer gefegt und zu einer zweiten Flottbek wurde. (Unsere Titelgeschichte in diesem Heft lege ich Ihnen ganz besonders ans Herz!). Nur die Standbesitzer hielten noch aus und hofften zunächst auf schnelle Aufklärung des Himmels. Der meinte es nicht gut mit uns und hing voller Wolken. Die Hoffnung wurde allein bei einem Blick auf die Live-Satellitenbilder im Smartphone ernüchtert: Stabile Wolkendecke für mindestens zwei Stunden. Sonne, sagt: "Tschüß für heut'!" Na, super.



Ute Frank

Zwar hatten wir einen regensicheren Stand und wir blieben nahezu trocken, jedenfalls von oben. Und unser Blätterwald aus bestimmt aberhunderttausender Buchseiten war auch tropfsicher. Nur es war halt niemand mehr zum Bummeln und Stöbern unterwegs. Die Gesetze der Flohmarktwirtschaft gelten auch für die Waitzstraße: wo keine Nachfrage, da kein Angebot. Wir gaben also unser Lektüreangebot auf, welches pünktlich zum 150. Geburtsjahr von Thomas Mann viel von dem Literaturnobelpreisträger (1929) in der Auslage hatte, als eine Regenlücke sich auftat. "Da geht auch niemand mehr vor die Tür bis zum Flohmarktschluss - nach dem Sauwetter! Die Konjunktur hat sich abgekühlt!", so das Urteil von einem unserer Standmannschaft. Tagesbilanz: Vormittags Sonne, nachmittags Regen: So ist das Leben. Beim Waitzstraßenfest hatten wir auch schon mit einem Wolkenbruch zu tun. Aber auch dieses Fest war ein schönes Event in unserer "Waitze". Danke an die IG Waitzstraße für die Organisation!

Ich bin hoch erfreut, dass sich für unsere Reise nach dem dänischen Aarhus (30. August bis 1. September) schon 23 Personen angemeldet haben. Was für ein Glück! Es ist ein wirklich tolles Programm und Aarhus ist eine wunderbare Stadt: alt und modern zugleich. Die angekündigte Weinprobe im Jacques' Weindepot konnte leider mangels genügender Teilnehmer nicht stattfinden. So ein Pech! Wir versuchen immer die inhabergeführten Geschäfte mit unseren Aktivitäten zu unterstützen. Im letzten Monat habe ich zum Beispiel bei der Buchhandlung Harder vom Spendenaufkommen unseres Sozialwerks 99 PIXI-Bücher bestellt für das Altonaer Kinderkrankenhaus. Was für ein Glück für die Kinder! Unser monatlicher Mittagstisch wird gut angenommen. Die nächste Mittagsrunde findet statt am Mittwoch, 9. Juli 2025 im Restaurant HALA um 12.30 Uhr. Es ist besonders erfüllend, zu sehen, wie schnell doch untereinander Kontakt hergestellt wird. Was für ein Glück!

Diese überwiegend schönen Sonnentage werden leider überschattet von heftigen militärischen Auseinandersetzungen in Nahost. Bleiben wir trotzdem zuversichtlich, dass sich der Konflikt nicht ausweitet und mehr Stabilität in diese Region einkehrt.

Im Juli sind viele von Ihnen auch unterwegs in die schönsten Städte und an die tollsten Strände: Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine gute Reise, gute Erholung, gute Gesundheit! Und nicht zuletzt: Ihre ganz persönlich Portion Urlaubsglück!

Herzlichst,

Herausgeber: Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V., 22607 Hamburg, Waitzstr. 26, Tel.: 890 77 10, Sprechzeiten: dienstags 16-18 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr  
Ansprechpartnerin: Kitty Köhring  
www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de  
Spendenkonto: Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE43 2005 0550 1043 2118 51  
BIC: HASPDEHHXXX

1. Vorsitzende: Ute Frank  
Emkendorfstraße 8, 22605 Hamburg  
Tel.: 880 8262  
E-Mail: frank-bv@web.de  
2. Vorsitzende: Sylvia Buhlheller  
Sülldorfer Brooksweg 90, 22559 Hamburg  
Tel.: 81 02 98  
E-Mail: sylvia.buhlheller@gmx.de

Schatzmeister: Lorenz Flemming  
Papenkamp 10, 22607 Hamburg  
Tel.: 88 00 164  
E-Mail: lflemming@t-online.de

Verantwortlich und Gesamtreaktion:  
Andreas Frank  
Emkendorfstraße 8  
22605 Hamburg  
Tel 0175 3797723  
E-Mail: info@andreasfrank.eu

Verlag, Anzeigen und Herstellung:  
VM-Media Volker Meliä  
An der Eiche 51  
25421 Pinneberg  
Telefon: 04101 50 58 99

Redaktion: redaktion@bvfo.de

Schlussredaktion: Oliver Barckhan

Nachdruck und Vervielfältigung der Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Vertrieb: durch den Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V.

Einzelbestellung direkt über den Bürgerverein. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstands wieder.

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Erscheinungsweise: Am Beginn eines jeden Monats. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Redaktionsschluss: am 3. des Vormonats.

Druckerei: Wir-machen-Druck.de



Die Flottbek windet sich eine lange Strecke durch den Jenischpark bis ins Hafenbecken von Teufelsbrück. Foto: Oliver Barckhan

## Unsere Flottbek

### Ihr geheimnisvoller Flussverlauf

Während wir Menschen für gewöhnlich wissen, durch welchen Vorgang wir entstehen, wie und wo wir das Licht der Welt erblickt und wohin uns unsere Wege geführten hatten, ist das bei Flüssen und Bächen nicht immer eindeutig oder schwieriger festzustellen. Und so ist das auch bei der Flottbek. Viele verdienstvolle Autoren haben sich in der Vergangenheit mit diesem Thema beschäftigt. Die ausgedehnte Bebauung der Stadtteile, die den Namen Flottbek tragen, die Änderung der Straßenverläufe, der Bau der S-Bahn von Altona bis Blankenese und die Kanalisierung des Grund- und Oberflächenwassers sind Anlässe, sich erneut auf Entdeckungsreise des gültigen Flussverlaufs unserer Flottbek zu begeben.

Für uns Menschen von heute, die wir uns bemühen, die sich beschleunigende Erderwärmung abzubremsen, ist es kaum noch vorstellbar, dass weite Teile der nördlichen Erdhalbkugel einmal von einer dicken Eisschicht bedeckt waren. Erst vor etwa 10.000 bis 12.000 Jahren begann diese Eisdecke langsam zu schmelzen. Das Schmelzwasser floss in die Urstromtäler. Der Verlauf der Elbe, die ihren Ursprung in 1400 Metern an der 1603 Meter hohen Schneekoppe im Riesengebirge hat, ist zum Beispiel ein solches Urstromtal.

Warum und wo entspringt nun die

Flottbek? Bei dem Schmelzvorgang der Eisdecke wurden Gesteinsmaterial, Sand, Mergel und Schiefer freigelegt und verschoben. Das Ende dieses Vorganges führte zu bogenförmigen Wällen in der Landschaft, den sogenannten Endmoränen. Im Norden Hamburgs entstanden zum Beispiel die Zuflüsse der Alster durch eine solche Endmoräne. Das Quellgebiet



Eine Holzbücke an der Heinrich-Plett-Straße führt etwas versteckt über die Flottbek. Foto: Oliver Barckhan

des „Flotten Bach“, früher die „Vlotbeke“ genannt, ist die ehemalige Endmoräne zwischen Schulau und der Trabrennbahn, welche durch Aufschüttung mit Baggergut vom Bau des Elbtunnels Anfang der 1970er Jahre zusätzlich von Menschenhand erhöht wurde. Vom Aussichtspunkt im wunderschönen Lise-Meitner-Park hat man aus 54 Metern Höhe

einen wunderbaren Blick Richtung Süden und kann sich vorstellen, wie das Schmelzwasser von hier zur Elbe geflossen ist. Auch das ursprüngliche Quellgebiet des Nachbarbaches „Röbbek“ (dem versiegten Nebenfluss der Flottbek) ist auf dieser Endmoräne am Fleck des ehemaligen Hünnengrabs zu suchen.

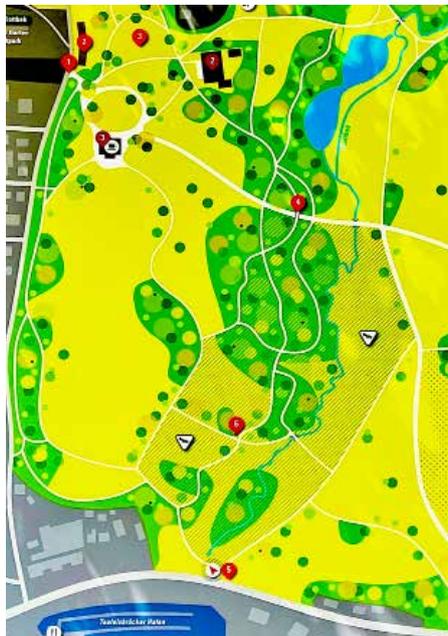
Wie können wir uns die Entstehung eines Quellgebietes veranschaulichen? Wenn man ein senkrecht gehaltenes Löschblatt reichlich mit Wasser tränkt, gibt es das nicht aufgesaugte Wasser am tiefsten Punkt tropfenweise ab. Genauso verhält es sich bei einem mit Feuchtigkeit durchtränktem Boden, wo das Wasser nicht mehr versickern kann. Es fließt oder sickert dann, dem Gefälle folgend, auf der Bodenoberfläche oder darunter weiter. So macht es auch die Flottbek. Auf ihrem Weg in das Urstromtal Elbe quert sie die Osdorfer Landstraße und den ehemaligen Feldweg Liliencronweg, heute unser Hemmingstedter Weg, folgt dem Gefälle des Max-Emden-Weg bis zum Poloclub, welcher am tiefsten Punkt der Jenischstraße liegt. Frühere Hockeyspieler des Großflottbeker Tennis-Hockey und Golfclubs werden sich an die beiden alten Hockeyplätze erinnern, die südlich des heutigen Hemmingstedter Weges lagen. Also im nördlich des Botanischen Gartens von heute. In den Regenperioden musste man die tiefen Pfützen an der Zufahrt vom Heesten durchwaten. Der höher gelegene Platz besaß eine leichte Neigung nach Süden

und trug dazu bei, dass der tiefere Platz mitunter wegen Durchfeuchtung nicht bespielbar war, genauso wie der Platz am Poloclubhaus, wo heute bei Starkregen noch eine „Se-enplatte“ aus Pfützen entsteht. Die Aufgabe der Baumschule von Schnackenburg und Siebold, der Abriss der Chemischen Fabrik von Schweitzer, die Gründung des Botanischen Gartens mit seinen Gewächshäusern und den Universitätsgebäuden, all das hat in Summe die Landschaft nördlich des Bahndammes vom Bahnhof Klein Flottbek erheblich verändert. Ebenso einschneidend wirkten sich die Verlegung der Ohnhorststraße und der Bau der Heinrich-Plett-Straße aus. Sie veränderten die früher von typischen Holsteiner Knicks durchzogene Landschaft. Die Heinrich-Plett-Straße und der Botanische Garten besitzen ein deutliches Nord-Süd-Gefälle.

Und wie reagierte unsere Flottbek ab der primären Nord-Süd-Richtung? Ihr gefiel es wohl besser in Groß Flottbek. Ohne Pumpwerk, nur dem Gefälle folgend, führte ihr Weg weiter nach Osten. Unter der Heinrich-Plett-Straße, taucht sie dann in Höhe der Häuser 33-37 als kleiner Bach gut sichtbar wieder auf. Bewohner und Besucher erreichen die bunten Häuserblocks über kleine Holzbrücken, wie man auf der Aufnahme sieht.

Bei Begegnung mit der Straße „An der Flottbek“ mündet das Flussbett wieder in einen Kanal. Dort und auf den anliegenden Grundstücken befand sich früher eine größere Baumschule. Noch in einem Rohr fließend unter-

quert die Flottbek darauf die Baron-Voght-Straße an der Einmündung zum Müllenhoffweg. Das Gefälle der Weide vom Sohrhof erzeugte vor dem Zaun an der Grenze zum Müllenhoffweg ausgedehnte Wasseransammlungen. Damals war es die Sackgasse Schenkendorfstraße. Es gibt einen wunderbaren Baumbestand seit den



Die Übersichtstafel an der Fußgängerrampe nach Teufelsbrück zeigt den Flussverlauf im Jenischpark. Foto: Oliver Barckhan

Zeiten von Carstens Park, in welchem sich heute noch die Aufstauung der Flottbek in einem Teich befindet. Die Familie Carstens, welche in der Hölderlinstraße in einem großen Haus wohnte, emigrierte 1936/37 nach Skandinavien. Der zwischen Hölderlinstraße, Papenkamp und Müllen-

hoff-Park befindliche Teich, (siehe Titelbild) in dem sich die Flottbek aufstaut, war mit seinen steilen Ufern und seiner winterlichen Eisdecke ein Spiel-Eldorado für die Jugend aus der Umgebung. Am tiefsten Punkt des Papenkamp floss die Flottbek früher in einen Teich im Garten des Grundstückes Nr. 15. Dieser Teich existiert nicht mehr. In Höhe des Hausnummer 17 erkennt man heute den weiteren Verlauf in einem stark bewachsenen Bachbett, welches durch die Spengelin-Siedlung Richtung Elbe zieht.

An der tiefsten Stelle in der Otto-Ernst-Straße läuft unser Fluss zwischen Golfplatz und der Straße Flottbektal zum tiefsten Punkt am Hochrad. Im Norden vom Jenischpark haben sich zum Vergnügen badefreudiger Vögel kleine Teiche gebildet. Die Flottbek durchfließt in kleinen Windungen immer breiter durch das Tal vom Jenischpark, um schließlich unter der Elbchaussee recht profan aus einem Rohr in das Hafenbecken Teufelsbrück zu münden. Mit diesem Schlussbild verabschiedet sich unsere Flottbek in die Elbe. Anders als bei Alster, Este oder Pinnau wird sie bei Hochflut nicht durch ein Sperrwerk geregelt. Bei höchstem Tidenstand lässt sie das Elbwasser reinschwappen, zurück ins grüne Feuchtgebiet im Tal. Dadurch wird bei Sturmflut der tiefste Teil vom Jenischpark an der Elbchaussee sogar überflutet.

Thomas Brinkmann



Hier ist das Ende der Flottbek: Durch den Kanal unter der Elbchaussee mündet der Fluss ins Hafenbecken von Teufelsbrück. Foto: Oliver Barckhan

## Kritikerduo "Gemischtes Doppel"



Am 29. September macht das stets entdeckungsbereite Kritikerpaar Annemarie Stoltenberg (NDR) und Rainer Moritz (ehem. Leiter des Literaturhaus Hamburg) – bestens bekannt als „Gemischtes Doppel“ – im Gemeindesaal der Christuskirche Station.

Im Gepäck werden die beiden Neuerscheinungen des kommenden Herbstes haben, bunt gemischt aus belletristischen Titeln und Sachbüchern. Kompetent und kontrovers, urteilsfreudig und unterhaltend, wird das literarische Duo eine persönliche Titelauswahl präsentieren, um das Wichtige vom Nichtigen zu trennen. Alle besprochenen Titel werden an einem Büchertisch erhältlich sein.

Datum: Montag, den 29. September 2025 um 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Gemeindesaal der Christuskirche, Roosens Weg 28

Veranstalter: Buchhandlung J. Harder/  
Bürgerverein Flottbek-Othmarschen

Eintrittskarten: Erhältlich in der  
Buchhandlung J. Harder (Preis 15 €)

**Mitglied werden und Flottbek und Othmarschen mitgestalten. Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie unsere Arbeit. Jahresbeitrag 60€**

## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Vorname

Geburtsdatum

Nachname

E-Mail

Straße

Telefonnummer

PLZ / Wohnort

Mobil

Ausgefüllt bitte in der Geschäftsstelle Waitzstraße 26 abgeben.

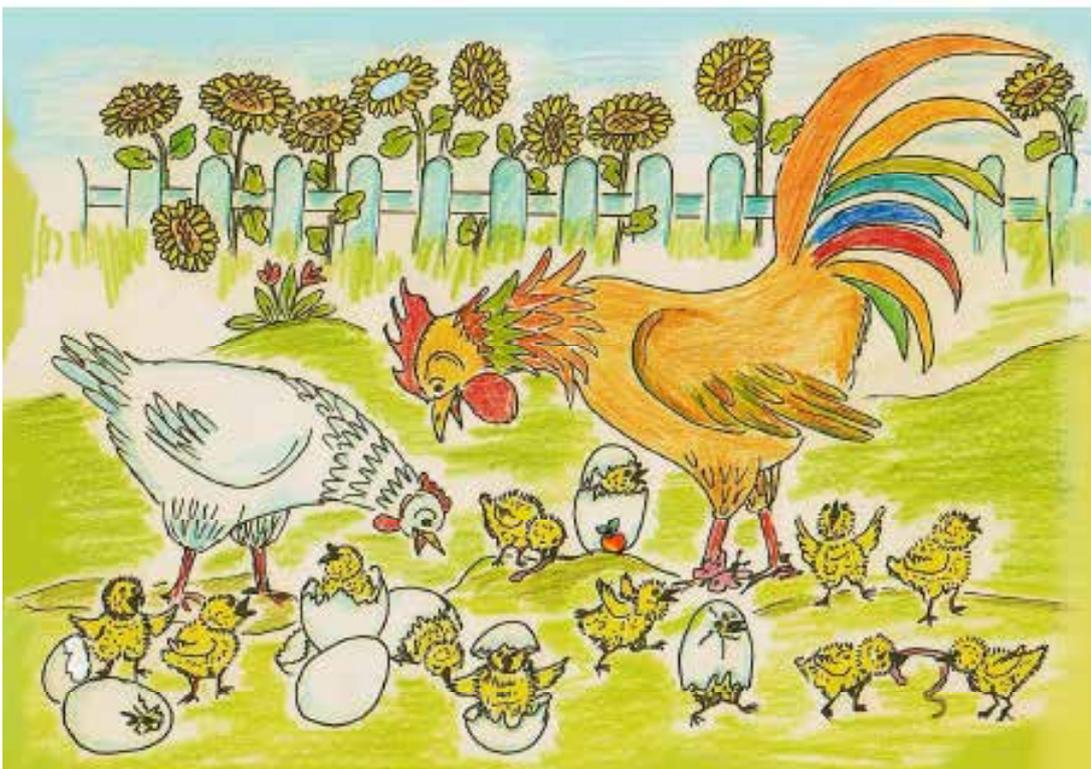
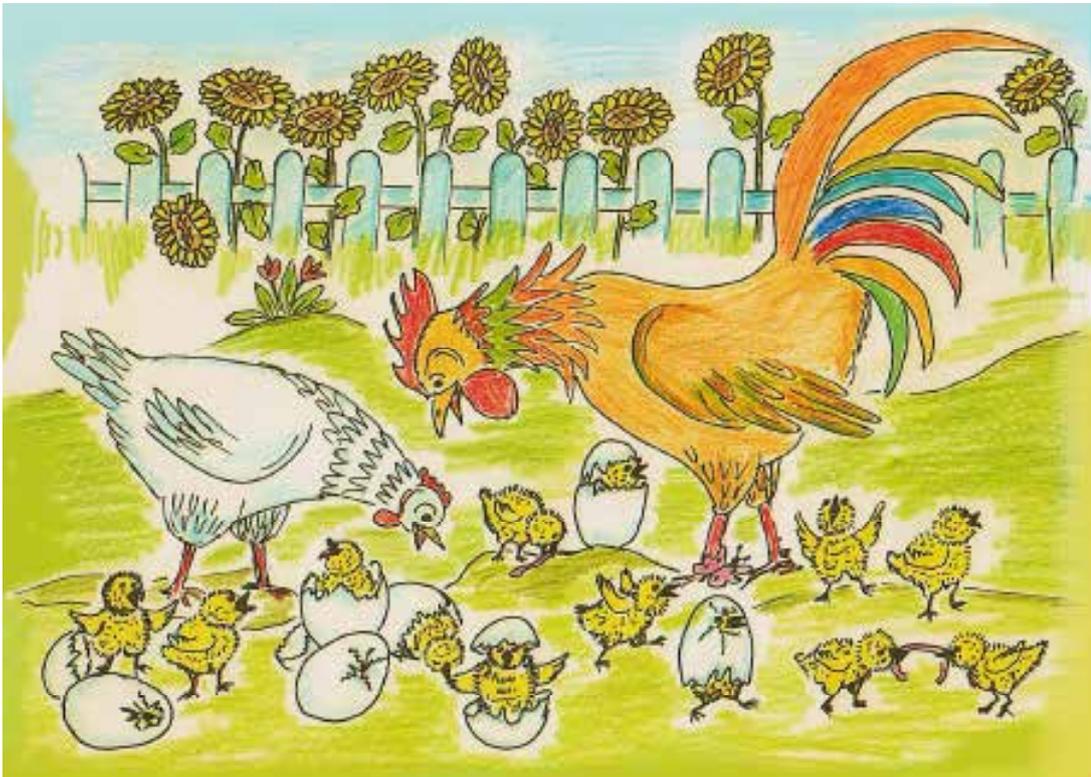
Ort

Datum

Unterschrift

## Unser Suchbild

Finde die Unterschiede in den beiden Bildern! Das ist nicht ganz einfach und erfordert Konzentration beim Vergleichen der Sektoren. In dem unteren Bild findet man 9 Veränderungen.



selbst gemalt  
und geschützt  
von unserem  
Mitglied

Wer sich an die Lösung macht und sie zum Bürgerverein übermittelt per Post BVFO, Waitzstraße 26, 22607 Hamburg oder via E-Mail: [Redaktion@bvfo.de](mailto:Redaktion@bvfo.de) bis zum 25. Juli 2025 (Einsendeschluss!) kann einen Eisgutschein vom Eishörnchen am Röperhof gewinnen, den wir unter allen Teilnehmern verlosen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

## Gripsmassage

Aus den nachstehend aufgeführten Silben sind 21 Wörter zu bilden; ihre Anfangsbuchstaben ergeben von oben nach unten gelesen etwas zum Thema

**Strand-, Badeurlaub.**

**Anfänger: bitte zuerst die Silben ansehen.**

Aus - bal - be - bi - burg - dä - de - der - e - eb - ein - eis - en - en - er - es - ex - fen - ge - ho - hut - i - is - ki - korb - krebs - kur - ler - ler - li - lie - lung - mann - mann - mark - ne - nen - ni - nichts - ney - nor - on - ost - ra - ri - rung - sand - see - sen - si - sied - son - strand - stuhl - sur - ta - tern - tri - tun - vi - wan - watt.

1. Waten zwischen Prielern

8. (...) im Portemonnaie?

15. Eigenbau-Bastion

2. Edel-Schlüpferei

9. Dolce far niente

16. Unser Nordostmeerteil

3. Korbgeflecht mit Sitzen

10. Spezial-Kopfschutz

17. Eine Ostfrieseninsel

4. Holzklapplager

11. Adria-Halbinsel

18. Nördliches Nachbarland

5. Schönes südliches Land

12. Gelati gefällig?

19. Meist sieht man Neues

6. Krest solo herum

13. Stoff reicht gerade so

20. Südliche Traumküste

7. Fez in El Arenal

14. Entspannung

21. In-Wassersport

erdacht von Ilse Joost

**Auflösung auf Seite 15**



Jeder kann sehen,  
wie gut Sie hören!

HÖRGERÄTE  
**ZACHO**

8x in Hamburg und Umgebung. Auch in Ihrer Nähe!

<p style="font-weight: bold; color: white;">Othmarschen</p> <p>Waitzstraße 29a</p> <p>040- 88099988</p>	<p style="font-weight: bold; color: white;">Blankenese</p> <p>Blankeneser Bahnhofstr. 12</p> <p>040- 865713</p>
---	---



www.zacho.de

Fachinstitut Hörgeräte Zacho GmbH & Co. KG | Am Rathausplatz 17 | 25462 Rellingen | 04101- 376884

# Entdeckungsreise nach Aarhus in Dänemark

Vom 30. August bis 1. September 2025 (neuer Termin) möchten wir Sie zu einer besonderen dreitägigen Reise nach Aarhus ermuntern. Erleben Sie Dänemarks zweitgrößte Stadt, die mit einer faszinierenden Mischung aus Geschichte, Kultur und moderner Kunst begeistert.



Foto: Peter Gramstrup, VisitAarhus

## 1. Tag: Ankunft in Aarhus

Mit dem Reisebus geht es vom Statthalterplatz aus auf eine bequeme Fahrt durch Jütland nach Aarhus. Die Stadtführung lässt Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt entdecken, darunter den imposanten Dom, das Rathaus, das beeindruckende Musikhuset sowie das charmante Viertel rund um die Rosengade. Dieses Viertel zeichnet sich durch seine vielen Fachwerkhäuser, Künstlerläden und gemütlichen Kaffeehäuser aus. Anschließend beziehen wir unser Hotel, das Comwell Hotel, wo wir für die nächsten zwei Nächte einchecken.



Foto: Francesca Dolnie, VisitAarhus

## 2. Tag: Freilichtmuseum

Am Vormittag steht der Besuch des Freilichtmuseums „Den Gamle By“ auf dem Programm. Tauchen Sie ein in die Vergangenheit und erleben Sie die Geschichte dänischer Handelsstädte aus verschiedenen Epochen. In diesem lebendigen Museum können Sie die Vergangenheit hautnah erleben und mit einer Pferdekutsche durch die historische Kulisse fahren. Es erwarten Sie spannende Begegnungen mit historischen Figuren, die in authentischer Kleidung und mit traditionellem Handwerk die Geschichte lebendig machen.



Freilichtmuseum „Den Gamle By“

Foto: Robin Skjoldborg, VisitAarhus

Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung: Genießen Sie einen Spaziergang durch das Zentrum von Aarhus oder besuchen Sie das beeindruckende Museum für Moderne Kunst (AROS).

## 3. Tag: Ausflug nach Ribe

Am letzten Tag fahren wir nach Ribe, der ältesten Stadt Dänemarks. Bei einer Stadtführung erkunden wir den malerischen Altstadt kern, den kleinen Hafen sowie die zahlreichen Fachwerkhäuser. Besonders beeindruckend ist der Dom von Ribe – das einzige fünfschiffige Kirchenbauwerk des Landes und die älteste Domkirche Dänemarks.

Nach einer freien Mittagspause treten wir die Rückreise an.



Foto: vadehavskysten.dk

Leistungen: Busreise inkl. 2 Übernachtungen im Hotel Comwell mit Frühstück und Stadtführung durch Aarhus mit Eintritt ins Freilichtmuseum "Den Gamle By"

Reisepreise:

bei 15 Personen: 399 Euro

über 20 Personen: 379 Euro

Einzelzimmerzuschlag 138€

Melden Sie sich gerne in unserer Geschäftsstelle an, um sich einen Platz für diese unvergessliche Reise zu sichern. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf eine gemeinsame Entdeckungstour in eine der faszinierendsten Städte Dänemarks.

 <p><b>BESTATTER</b> VOM HANDWERK GEPRÜFT seit 1892</p>	<p>Beerdigungs-Institut Seemann &amp; Söhne KG www.seemannsoehne.de</p>				<p><b>Seemann</b> &amp; Söhne</p> <p>Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge</p>
	<p><b>Blankenese</b> Dormienstraße 9 22587 Hamburg Tel.: 866 06 10</p>	<p><b>Schenefeld</b> Trauerzentrum Dannenkamp 20 22869 Schenefeld Tel.: 866 06 10</p>	<p><b>Groß Flottbek</b> Stiller Weg 2 22607 Hamburg Tel.: 82 17 62</p>	<p><b>Rissen</b> Ole Kohdrift 4 22559 Hamburg Tel.: 81 40 10</p>	

# Veranstaltungen im Hamburger Westen

## Augustinum

**Gran Canaria und die östlichen Kanaren, Fuerteventura und Lanzarote**

Der Fotojournalist Ralf Adler bereist seit über 20 Jahren alle Inseln, zuletzt in 2017. Die sieben Kanarischen Inseln unterscheiden sich stark voneinander – vor allem in ihrer Vegetation und Topographie.

Mittwoch, 2. Juli 2025

Zeit: 17:00 Uhr

Eintritt: 9,00 Uhr

Ort: Theaterraum,  
Augustinum, Neumühlen 39

## Oasen

**Wüstenwunder und Menschheits-träume**

Vortrag von Frank Stefan Becker

Frank Becker bereist die Schauplätze der Antike seit vielen Jahren und hat mehrere historische Romane verfasst sowie in archäologischen Fachzeitschriften publiziert. Er zeigt Beispiele von eigenen Reisen, erklärt die verschiedenen Oasentypen, beleuchtet den Einfluss vergangener Klimaschwankungen und nennt ungewöhnliche Überreste einstigen Lebens wie die Saharakrokodile.

Dienstag, 15. Juli 2025

Zeit: 17:00 Uhr

Eintritt: 9,00 €

Ort: Theaterraum,  
Augustinum, Neumühlen 39

## Kirchengemeinde Melanchthon

Sonntag, 06.07.2025, 11:00  
Sommerfest der Kirchengemeinde

## Bargheer Museum

**Die Natur der Kunst**  
Bis 31.08.2025

Eduard Bargheer und sechs ehemalige Stipendiaten seiner Stiftung zur Förderung junger Künstlerinnen und Künstler: Annette von der Bey, Söntke Campen, Martin Conrad, Edgar Knobloch, Konstantin Sotnikov, Niko Abramidis

## Jenischhaus

### Parkomania

Noch bis 6. September 2026

Die Ausstellung beleuchtet die Geschichte der Anlage unter Voght und Jenisch, und zeigt erstmals ihre Verflechtungen in den kolonialen Handel des 18. und 19. Jahrhunderts, sowie in der NS- und Nachkriegszeit. Caspar Voght schuf ab 1785 auf dem Gelände in Klein Flottbek die "Ornamented Farm", so nennt man die Kombination von landwirtschaftliche Nutzflächen (Farm) in einer dekorativen (ornamented) Parklandschaft.

## Flottbeker Kirche

### SOMMERKONZERT

des Flottbeker Kammerorchesters und der Flottbeker Kantorei

Johann Sebastian Bach Eintritt frei  
Sonntag, 20. Juli 2025  
17:00 Uhr, Flottbeker Kirche

## Gymnasium Othmarschen

### Anastasia

Die Frage "Wer bin ich?" treibt ein junges Mädchen in den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts auf den Straßen von St. Petersburg umher, sie möchte ihre Vergangenheit ergründen; das kommt dem trickreichen Hochstapler Dimitri und seinem sympathischen Kumpanen Vlad wie gerufen: Sie planen, der in Paris lebenden Zarenmutter ihre vermeintliche Enkelin "Anastasia" zu präsentieren und vom zu erwartenden Erbe zu profitieren. Bis nach Paris dicht auf den Fersen ist ihnen auf ihrer langen Reise der General Gleb, der seine eigene familiäre Rechnung begleichen will. Inspiriert vom bekannten Zeichentrickfilm gleichen Namens geht man als Musical-Zuschauer\*in der Frage nach: "Wer möchte ich gerne sein?" Erleben Sie die zauberhafte Geschichte in ANASTASIA.

Mittwoch und Donnerstag,  
16. und 17. Juli  
Zeit: 19:30 Uhr

Sonnabend, 19. Juli 2025  
Zeit: 19:30 Uhr

Sonntag, 20. Juli 2025,  
18:00 Uhr

Ort: Gymnasium Othmarschen,  
Aula, Walderseestraße 99

Bitte senden Sie Ihre Veranstaltungs- und Kulturereignisse für den monatlichen Kalender von "Unser Blatt" an [redaktion@bvfo.de](mailto:redaktion@bvfo.de).

Andreas Frank

## Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911  
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105  
22761 Hamburg, Altona, Elbvorort  
[www.kuhlmann-bestattungen.de](http://www.kuhlmann-bestattungen.de)



040.89 17 82

Ziel für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg



**Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen e.V.**

## Interessante weite Welt!

Wir vom Sozialwerk unterstützen u.a. die Behindertenhilfe der Christuskirche Othmarschen, bei der der „Cuniclub“ angesiedelt ist.

Dieser Club lädt jugendliche Behinderte zu Unternehmungen und zwanglosen Treffen ein, bei denen nicht nur geklönt werden kann, sondern gemeinsame Erlebnisse das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken und den Einzelnen das Gefühl geben „Du bist nicht allein.“

Der Cuniclub fuhr in den Ferien nach Allingåbro in Dänemark. Hier auf der dänischen Ostseeseite hatten wir ein wunderschönes, ruhig gelegenes Ferienhaus. Vor allem die große Küche des Hauses lud regelmäßig zum gemeinsamen Kochen und Essen ein. Im Wohnzimmer, wurde gespielt, gebastelt, gesungen und geklönt. Bei herbstlich, sonnigem Wetter konnten wir aber auch viel Zeit draußen verbringen. So unternahmen wir Spaziergänge im beschaulichen Küstenort „Bönnerup Strand“ und einen Ausflug zur Schloßruine Kalö. Diese Burgruine aus dem 14. Jahrhundert liegt auf einer kleinen Halbinsel und der Weg dorthin ist beidseitig von Wasser umgeben. Einige trauten sich auch die engen Stufen hinauf auf den alten Burgturm, um von hier aus den Ausblick zu genießen.

Aber auch an regnerischen Tagen konnten wir ein schönes Programm unternehmen.

Besonders faszinierend war der Besuch im „Kattegatcentret“ in Grenaa. In diesem Aquarium lernten wir viel über die Meere und konnten unterschiedliche Tiere bestaunen. In kleinen, offenen Becken konnten hier ganz Mutige auch Krebse auf die Hand nehmen oder Seesterne streicheln. Nicht zum Streicheln gedacht waren hingegen die Robben, Rochen, Pinguine oder die Haie. In dem großen Haifischbecken konnten wir die Fütterung der Sandtigerhaie beobachten.

Es ist beeindruckend, solche Tiere aus der Nähe zu sehen. Den letzten Tag vor der Abreise haben wir beim Haus verbracht und dort am nahegelegenen Feld die Drachen steigen lassen. Auf dem Weg zum Feld gab es dann auch noch eine kleine Überraschung zu entdecken: unter einem Kletterturm für Kinder im Garten des Hauses hatte sich eine Katze mit ihrem Nachwuchs ihr Winterquartier eingerichtet. Die drei kleinen Kätzchen haben alle in der Gruppe völlig in den Bann gezogen. Einige hätten am liebsten ein Kätzchen mit nach Hause genommen. Es war auf jeden Fall wieder eine erlebnisreiche Reise, die uns noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Svenja Meyer



## Hilfe, die ankommt!

Das Sozialwerk unterstützt bedürftige Mitbürger in den Stadtteilen Groß Flottbek und Othmarschen seit mehr als 60 Jahren.



**Hilfsbereitschaft  
hat  
Tradition in  
Flottbek-  
Othmarschen**

Spendenkonto:  
Hamburger Sparkasse  
IBAN:  
DE35 2005 0550 1043 2193 67

Sozialwerk des Bürgervereins  
Flottbek-Othmarschen e.V.  
Waitzstraße 26 | 22607 Hamburg

## Regelmäßige Veranstaltungen

Datum	Was	Leitung	Wo
Mittwoch, 2. Juli 2025, 16:00 Uhr	Arbeitskreis Kommunales	Lorenz Flemming	Geschäftsstelle
Donnerstag, 3. Juli 2025, 14:30 Uhr	Spielenachmittag (Skat, Canasta, Schach, Bridge)	Hedwig Sander	Ernst-und-Claere-Jung-Stiftung
Montag, 7. Juli 2025, 17:00 Uhr	Wi snackt Platt in'n Börgervereen	Elke Brandes	Geschäftsstelle
Mittwoch, 9. Juli 2025 12:30 Uhr	Mittagstisch für Mitglieder und Gäste Anmeldung erforderlich		Restaurant HALA Beselerplatz 11
Montag, 14. Juli 2025, 15:30 Uhr	Gesprächskreis English	Cathrin Schierholz	<i>fällt aus</i>
Montag, 21. Juli 2025, 17:00 Uhr	Wi snackt Platt in'n Börgervereen	Elke Brandes	Geschäftsstelle
Dienstag, 29. Juli 2025, 18:00 Uhr	Vorstandssitzung	Ute Frank	Geschäftsstelle
Freitag, 25. Juli 2025, 10:30 Uhr	Arbeitskreis Kultur	Ute Frank	Geschäftsstelle
Freitag, 25. Juli 2025, 16:00 - 17:00 Uhr	Computer & Smartphone	Andreas Frank	Geschäftsstelle
Montag, 28. Juli 2025, 16:00 Uhr	Literaturkreis	Dr. Christa von Richthofen	Geschäftsstelle

## Was sonst noch läuft ...

Wann	Was	Näheres
13.07.2025	Musikfest auf dem Lande	Seite 13
23.07.2025	Kaffeeklatsch im Röperhof	Seite 13
30.08. - 01.09.2025	Fahrt nach Aarhus (Dänemark)	Seite 9
21.09.2025	Antik- & Flohmarkt in der Waitzstraße	Seite 12

### Fotoausstellung in der VHS bis Ende Juli verlängert

Die Fotoausstellung "Vom Donnerschloss zum Elbschloss" ist bis Ende Juli verlängert und kann täglich in der VHS West besichtigt werden. Führungen werden nach Bedarf abgehalten. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie das Elbufer aus einer neuen Perspektive!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Volkshochschule West,  
Waitzstraße 31, Haus A

Ute Frank

### Antik- & Flohmarkt

Wie im letzten Jahr veranstaltet der Bürgerverein einen Flohmarkt in der Waitzstraße am **21.09.2025**.

Wir wollen auch wieder einen Bücherstand mit gespendeten Bücher machen. Wenn Sie Bücher zuhause haben und diese spenden wollen, so melden Sie sich gerne im Bürgerverein. Sie können ab September in der Geschäftsstelle welche abgeben.

Der Erlös kommt dem Verein zugute und wird zu 100% für unsere Projekte genutzt.

Ute Frank





## Kaffeeklatsch im Röperhof

Fast schon Tradition ist das jährliche Treffen im Bauerngarten des Röperhofs zu Kaffee und Kuchen und munterem Klönschnack.

Falls Sie Lust und Zeit haben, notieren Sie sich den diesjährigen Termin: 23. Juli 15:00 Uhr.

Anmeldung bitte in unserer Geschäftsstelle.

Heide Katzera

## Musikfest auf dem Lande

Auch in diesem Jahr werden wir das Schleswig-Holsteinische Musikfest gemeinsam auf dem Gut Stockseehof besuchen. Das Musikfest bietet uns stimmungsvolle Musik mit Himbeertorte. Wir möchten ein Picknick organisieren.

Anmeldung über die Geschäftsstelle.

**Kosten:** 75 €, 85€ für Gäste

**Datum:** 13. Juli 2025

**Abfahrt:** 9.15 Uhr Statthalterplatz

**Ankunft:** 19.00 Uhr Statthalterplatz.

Ute Frank

## Mittagessen im HALA

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem nächsten monatlichen Treffen einladen.

Es findet statt am:

Mittwoch, 9. Juli 2025

Beginn: 12:30 Uhr

Restaurant HALA,  
Beselerplatz 11, 22607 Hamburg

Unsere monatlichen Treffen sind ein fester Bestandteil des Miteinanders geworden: eine schöne Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre wiederzusehen, Neuigkeiten auszutauschen und das Leben gemeinsam zu genießen. Das Restaurant HALA bietet uns dafür den idealen Rahmen: eine angenehme Umgebung, gutes Essen und ein herzliches Miteinander, das viele von Ihnen bereits zu schätzen wissen.



Wie immer steht nicht nur das Essen im Mittelpunkt, sondern vor allem das persönliche Gespräch: Wir plaudern über eigene Erlebnisse, teilen Gedanken zum Alltag, geben einander Impulse oder einfach nur ein Lächeln. Es ist uns wichtig, diesen Raum der Begegnung regelmäßig anzubieten, als kleine Auszeit vom Alltag und als Zeichen unserer Gemeinschaft.

Damit das Restaurant besser planen kann, bitten wir um Ihre Anmeldung bis spätestens Dienstag, 8. Juli 2025 bei unserer Geschäftsstelle.

Telefonisch oder persönlich zu den gewohnten Öffnungszeiten oder per E-Mail [info@bvfo.de](mailto:info@bvfo.de)

Falls Sie zum ersten Mal teilnehmen oder jemanden mitbringen möchten: Sehr gern! Neue Gesichter sind jederzeit willkommen.

Wir freuen uns sehr auf einen gemeinsamen Nachmittag mit guten Gesprächen, leckerem Essen und der vertrauten Herzlichkeit, die unsere Treffen so besonders macht.

Ute Frank

## Neue Waffe gegen Krankenhauskeim entdeckt



Vergleich von *P. aeruginosa* Wildtyp (links) und Protease-Deletionsstamm (rechts): Auswirkungen auf Zellform, Biofilm und Antibiotikaresistenz. Bild: DESY

Er gehört zu den widerstandsfähigsten Krankheitserregern der Medizin: *Pseudomonas aeruginosa*. Er trotzt vielen Antibiotika, bildet schützende Biofilme und überlebt auch unter starkem Stress. Nun hat ein internationales Forschungsteam am Centre for Structural Systems Biology (CSSB) bei DESY eine vielversprechende Schwachstelle gefunden: Gemeinsam mit Forschenden aus

England und den USA identifizierten die Fachleute drei Enzyme, die zentrale Funktionen für die Stressresistenz und die Bildung von Biofilmen steuern. Perspektivisch könnten sie als Angriffspunkt für Medikamente fungieren und damit eine neue Therapieoption gegen multiresistente Infektionen schaffen.

Das Bakterium *Pseudomonas aeruginosa* gehört zur Gruppe der sogenannten ESKAPE-Erreger. Diese sind für zahlreiche Krankenhausinfektionen verantwortlich und zeigen eine hohe Resistenz gegenüber Antibiotika. *Pseudomonas* verursacht Lungentzündungen, Harnwegsinfekte oder Blutvergiftungen – vor allem bei Menschen mit geschwächtem Immunsystem und mit chronischen Erkrankungen wie Mukoviszidose. Besonders tückisch ist die Fähigkeit des Bakteriums, Biofilme auf Oberflächen wie Kathetern oder Implantaten zu bilden. Diese den Keim schützenden Schleimhüllen erschweren

die Behandlung zusätzlich. Das Forschungsteam untersuchte drei Gene, deren Funktion zuvor unbekannt war. „*Pseudomonas* besitzt etwa 5000 bis 6000 Gene“, erklärt Sondermann. „Doch welche Funktion sie haben, wissen wir allenfalls bei ungefähr zwei Dritteln dieser Gene.“ Um Licht ins Dunkel zu bringen, schaltete das Team die untersuchten Gene gezielt aus – und beobachtete deutliche Veränderungen: Mutanten ohne die drei Gene konnten unter osmotischem Stress nicht wachsen, bildeten weniger stabile Biofilme und waren empfindlicher gegenüber gängigen Antibiotika. Für die Medizin könnten die drei Enzyme als vielversprechende Angriffspunkte dienen. „Womöglich brauchen wir keine komplett neuen Antibiotika“, erklärt María Jesús García-García. „Vielleicht würde es schon reichen, die Wirkung vorhandener Antibiotika zu verstärken, indem wir diese Enzyme gezielt hemmen.“

Dr. Thomas Zoufal  
Desy

Anzeige

Kategorie 2 | 2025 | vhs-hamburg.de

# AUF KURS

Das VHS-Magazin

Neue **KURSE**  
FIX GESUCHT,  
FIX GEBUCHT

*Ins Rollen kommen*  
Lieblingssports  
zum Skaten

DIE STADT ENTDECKEN  
Mit aktuellen Hamburg-  
und Kultur-Tipps

# salima

KINDER-SCHÄTZE

Richtig gutes Spielzeug

Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr: 10:00 bis 18:00  
Sa: 10:00 bis 14:00

Waltzstraße 21  
Tel.: 040 8227 9846  
www.salima-hamburg.de

Anzeige

# SIMMON

Immobilien seit 1922

KAUF MIETE VERWALTUNG

IN HAMBURG ZU HAUSE

ERNST SIMMON & CO  
Waltzstraße 18  
22607 Hamburg  
Tel.: 040 89 69 81 - 0  
FAX: 040 89 69 81 - 22  
Mail: info@simmon.de

WIR SIND FÜR SIE DA!



Foto: Andreas Frank

**Wir wünschen allen  
Mitgliedern, die im Juli  
Geburtstag haben,  
alles Gute!**

Herzlichem Glückwunsch zu  
Ihrem besonderen Geburtstag!

Luise Voigt  
Hedwig Sander  
Elisabeth Persson  
Hannelore Otteni  
Peter Holle  
Dr. Waltraud Skwirblies

<b>Auflösung von Seite 8</b>	10	Sonnenhut
<b>Was lieben Sie</b>	11	Istrien
<b>besonders?</b>	12	Eismann
	13	Bikini
1	14	Erholung
2	15	Sandburg
3	16	Ostsee
4	17	Norderney
5	18	Dänemark
6	19	Exkursion
7	20	Riviera
8	21	Surfen
9		

### Kino-Tipp: **Der Phönizische Meisterstreich von Wes Anderson**

Ein traditionsreiches Familienunternehmen wird in eine rätselhafte Spionageaffäre verwickelt. Zsazsa Korda, das charismatische Familienoberhaupt, überlebt mehrere Flugzeugabstürze unter ungeklärten Umständen. Hinweise verdichten sich, dass es sich nicht um Unfälle, sondern um gezielte Angriffe handelt – offenbar mit dem Ziel, ihn und sein Lebenswerk zu zerstören.

Innerhalb der Familie nehmen die Spannungen zu, Misstrauen breitet sich aus. Besonders das Verhältnis zu seiner Tochter Liesl, die als Nonne in Abgeschiedenheit lebt, ist von Zerbrechlichkeit geprägt.

Gemeinsam begeben sich Vater und Tochter auf eine riskante Reise, bei der ungelöste Konflikte zutage treten und langjährige Loyalitäten auf eine harte Probe gestellt werden.

**Elbe Filmtheater**  
Osdorfer Landstraße 198  
22549 Hamburg-Osdorf  
+49 40 800 44 45  
info@elbe-kino.de

## **Is jo nich woahr!**

**Rudolf Tarnow (1867-1933)**

Wat räden de Lüd? Bün söstlig Johr?  
Is jo nich woahr! Is jo nich woahr!  
Mit söstlig, denn sünd doch de Min-  
schen all olt  
Un warden all stümprig un warden all  
kolt, –  
So seih ick grad ut, ne, makt mi nich  
grugen.  
Ick denk gor nich an, bald aftaubug-  
en.

Wat räden de Lüd? Bün söstlig Johr?  
Is jo nich woahr! Is jo nich woahr!  
Sitt gaud noch tau Disch un stah mie-  
nen Mann,  
Mücht seihn, wer in'n Drunk mi mei-  
stern kann, –  
Ji denken vielleicht, ick hew jug tau'n  
Griesen?  
Denn ladt mi mal in, denn will ,ck jug  
dat wiesen.

Wat räden de Lud? Bün söstlig Johr?  
Is jo nich woahr! Is jo nich woahr!  
Mien Hart is noch jung un lachen  
dauh ,ck giern

Un hew noch mien Freud an 'ne säute Diern, –  
Ick denk gor nich, de Sägel tau strieken,  
Ji brukt mi mal blot in de Ogen tau kieken!

Wat räden de Lüd? Bün söstlig Johr?  
Ji meinen von wegen mien griesen Hoor?  
Mit söstlig, denn harr sick dat Hart all kühlt? –  
De Minsch is so olt, so as he sick fäuhlt,  
Un bün ick denn söstlig, mi hemm se nich dwungen.  
Ick freu mi un fäuhl mi noch grad as de Jungen.

(Quelle: Tarnow, Rudolf: Lütt bäten Hoeg un Brüderie)

## IMPOSANTER FAMILIENSITZ MIT ELBBlick



### **DIE FIRST CLASS DER IMMOBILIEN**

Dr. Jakob Bergmann

040 - 740 234 66

[jakob.bergmann@borgmanngroup.com](mailto:jakob.bergmann@borgmanngroup.com)



[www.borgmanngroup.com](http://www.borgmanngroup.com)